

Sarah-Sophie Prix
Ina Schmidt

Johanna Klug
Ayşe Bosse



WIR LEBEN

Wir denken



Illustrationen
von Anke Evers

CARLSEN

Wie es ist, ein Mensch zu sein
Ein Vorlesebuch zum Mitmachen









WIR LEBEN

Wir denken



Wie es ist, ein Mensch zu sein
Ein Vorlesebuch zum Mitmachen

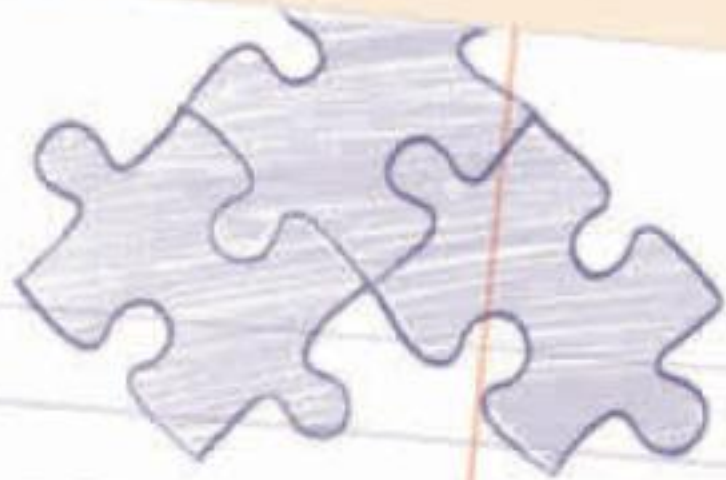
CARLSEN



WAS BEDEUTET EIGENTLICH DENKEN?

Im Kopf ist immer was los. Da fliegen die Gedanken kreuz und quer, Fragen tauchen auf und gute Ideen, manchmal auch Antworten und die Lösung für die Matheaufgabe. Aber was geht da eigentlich vor sich – und hat Denken nur mit dem Kopf zu tun?

So richtig sicher sind sich da selbst die Denker*innen nicht. Aber: Erst einmal ist Denken all das, was im Gehirn passiert. All das, womit jeder Mensch das verarbeitet, was er oder sie den ganzen Tag sieht, erlebt, anfasst, worüber sie sich ärgert oder er sich gefreut hat. Das passiert manchmal auch nachts, wenn wir träumen, oder wenn wir einfach mal einem Gedanken nachhängen oder uns erinnern.



Es gibt aber auch die Auffassung, nur das als Denken zu verstehen, was wir tun, wenn wir „wach“ sind und uns richtig Gedanken machen. Wenn wir etwas Neues lernen oder einen Grund dafür finden, warum wir heute keine Lust zum Sport haben. Wenn wir überlegen, wo wir den Haustürschlüssel hingelegt haben, oder in unserem Hirn nach der Jahreszahl kramen, wann das Rathaus gebaut wurde.

Beide Arten zu denken bringen nicht nur unser Gehirn richtig auf Trab, sondern manchmal auch unser Herz. Oder es kribbelt im Bauch. Aber es gibt einen Unterschied. Um zu träumen oder uns zu erinnern, brauchen wir nicht viel zu tun. Das regelt unser Gehirn ziemlich gut allein. Das zweite Denken können wir aber üben. Je mehr wir über uns und die Welt nachdenken, desto leichter finden wir Gedanken, mit denen wir die Welt zu sortieren und vielleicht sogar besser zu verstehen lernen. Für beide Denkweisen findest du in diesem Buch ordentlich Gedankenfutter – und das Beste ist: Denken macht richtig Spaß!

Ina Schmidt
Phoma Klyf

Sarah + Sophie Prix
Ayse Bosse



Hallo, ich bin Mascha! Ich bin eines der Schulhühner der Grundschule Wiesenberg. Hier im Buch sind immer mal wieder meine kleinen Fußspuren zu entdecken. Die führen dich mithilfe des QR-Codes auf unsere Internetseite. Dort findest du Infos, tolle Übungen und noch einiges mehr, um viele gute Ideen auf den Weg zu bringen. Viel Spaß!



- 
- Adleraugen auf. Schau genau hin und lerne, Dinge auch mal neu zu sehen.
- 
- Spitze deine Ohren. Hör genau zu und komm ein bisschen zur Ruhe.
- 
- Nachdenken. Frage dich hier genau, welche Meinung du hast und warum.
- 
- Aufgepasst und angespitzt. Viel Spaß beim Malen und Schreiben.





HEY – SCHÖN, DASS DU DA BIST !

Willkommen – schön, dass du da bist! In der Grundschule Wiesenberg beginnt das neue Schuljahr mit Yahnina, Ella, Carlo und Amir und all den anderen Kindern aus der – ja – jetzt schon 2 b. Und natürlich mit Frau Prix, unserer Klassenlehrerin.

In der 1 b haben wir alle zusammen schon spannende Dinge erlebt und sind vielen kleinen und großen Gefühlen begegnet. Du hast besonders Yahnina ganz gut kennengelernt, Gefühlssalat ausprobiert und mitbekommen, dass es mit dem Gewinnen und Verlieren nicht immer so leicht ist. Vielleicht hast du eine Tüte voll Licht gebastelt und einen Wandertag mit uns gemacht. Nun geht es also weiter. In diesem Jahr wirst du Carlo ein bisschen näher kennenlernen und mit ihm und uns auf so manche Gedankenreise gehen. Wir freuen uns riesig, dass du uns auch durch das nächste Schuljahr begleiten willst.



So sehen meine Fußspuren aus, die dich ein bisschen durch die Welt der Gefühle und Gedanken begleiten werden.



CARLO



Carlo mag alles, was mit Bällen zu tun hat. Am liebsten spielt er Handball und wenn seine Mannschaft gewinnt, findet er das Gefühl großartig. Das mit dem Verlieren übt Carlo noch. Wenn Carlo nicht Handball spielt, dann liest er dicke Bücher über Dinosaurier und Erfindungen oder denkt über ziemlich große Fragen nach, die ihm manchmal einfach in den Kopf fallen. Und hin und wieder findet er auch richtig gute Antworten.

Carlo hat eine große Schwester, die Alma heißt, und auch wenn sie sich immer mal wieder streiten, sind sie doch auch richtig gute Freunde. Carlos und Almas Eltern leben getrennt, wohnen aber abwechselnd in ihrem alten Haus, damit nicht alle umziehen mussten, sondern nur die Erwachsenen.

Yahnina trägt am liebsten Kapuzenpullis, damit sie die Welt manchmal ein bisschen von sich fernhalten kann. Eigentlich mag sie die Welt richtig gern, aber manchmal wird sie ihr einfach ein bisschen zu viel. Aber nur manchmal.

Yahnina lebt mit ihren Eltern und ihrer Katze Berta in einem Einfamilienhaus und hat zwei Brüder – einer ist älter und einer jünger. Yahnina liebt Mathe, weil die Zahlen sich nicht dauernd verändern und sie genau weiß, wenn sie etwas falsch gemacht hat. Außerdem backt sie gern. Am liebsten zusammen mit ihrer Freundin Ella, mit der sie sogar schon ein ganz neues Rezept erfunden hat.



YAHNINA

ELLA



Ella fährt gern Skateboard und trägt am liebsten Röcke. Das funktioniert sogar ziemlich gut. Sie lebt mit ihrer Mutter und ihrem kleinen Hund Krümel in einer Erdgeschosswohnung mit einem Garten. Außerdem ist sie ziemlich oft bei ihrer Oma und ihrem Opa. Ellas Vater ist vor drei Jahren an Krebs gestorben und Ella weiß ziemlich gut, wie man traurig ist, aber auch, dass es weitergeht und die Sonne hinter den Wolken wieder rauskommt. Daran zu glauben ist ganz schön schwer, aber sie wundert sich manchmal, warum so viele Menschen sich nicht trauen.



Amir ist vor fünf Jahren mit seinen Eltern und seinem großen Bruder Ali nach Deutschland gekommen. Er ist in Afghanistan geboren, kann sich zwar nicht mehr so richtig an das Land erinnern, aber vorletztes Jahr hat er seine Großeltern zum ersten Mal seit dem Umzug wiedergesehen.

Amirs Lieblingserinnerung ist ein Moment mit seinem Opa, als er in Afghanistan am Feldrand auf einer Bank in der Sonne gesessen hat und den Möhren im Gemüsebeet beim Wachsen zusehen konnte. Amir lebt mit seiner Familie in einem gelben Reihenhaus mit einem großen Gemüsegarten. Und ein Teil gehört ihm ganz allein. Da wachsen natürlich auch Möhren.

AMIR

